

# Mit dem schwachen Fuss zum Sieg

## 2. Liga AFV Kölliken gewinnt gegen Entfelden zum Saisonauftakt dank einem späten Tor 1:0

**Ein Einwechselspieler besorgte dem FC Kölliken im ersten Meisterschaftsspiel drei Punkte gegen den FC Entfelden. Zum Ärger von Gästetrainer Roger Wehrli, der nach dem Spiel schnurstracks verschwand.**

PHILIPP INDERMÜHLE

Von namhaften Zuzügen war vor dem ersten Saisonspiel bei beiden Mannschaften die Rede. Bei Kölliken waren die Zuschauer allen voran auf Ex-FCA-Kicker Manuel Schenker gespannt. Entfelden hatte gleich mehrere hochkarätige Transfers getätigt, sodass die Frage war, wie gut die Einzelkötter als Team funktionieren würden. Doch die bekannten Namen hatten am gestrigen Nachmittag wenig bis gar nichts zu bestellen. Mann des Spiels war nämlich einer, der schon seit Jahren für Kölliken spielt: Pascal, genannt «Gigi», Widmer. Häufig sitzt er auf der Bank und immer wieder mal wird er von Trainer Andy Hediger als Joker kurz vor Schluss eingewechselt. So auch gestern im Derby.

### «Ein grosser Moment»

In der 76. Minute betrat Widmer das Spielfeld, fünf Zeigerumdrehungen später besorgte er aus mehr als 16 Metern Entfernung das entscheidende Tor zum 1:0-Sieg. «Das war ein grosser Moment. Ich bin froh, dass mir das Tor gegückt ist», freute sich Widmer nach Spielschluss. «Es war schon ein bisschen Glück, dass ich mit dem schwachen Fuss so gut getroffen habe», gab er zu. Die Kombination halb Heber, halb Schuss landete im rechten Torwinkel, Keeper Livio Buchser konnte dem Ball nur noch hinterherschauen.

Auf den Rückstand hatten die Entfelder keine passende Antwort mehr parat. Kölliken benötigte in der Schlussphase dennoch zweimal Glück. In der 84. Minute gab Schiedsrichter Malki nach Tuncs harter Intervention im Strafraum keinen Penalty. Und in der Nachspielzeit landete Lopez' Abschluss aus der Distanz nur auf dem verlassenen Gehäuse. Aber auch Kölliken hätte in der anmerkten Schlussphase noch ein weiteres Tor erzielen können. Schenker nach einem Abwehrtatzen und Kissling nach einem Eckball hätten alles klarmachen können.

### Torchancen Mangelware

Die 80 Minuten vor dem 1:0 verliefen mit deutlich weniger Höhepunkten. Obschon beide Teams spielerisch guten Fussball zeigten, waren Torchancen Mangelware. Die Startphase gehörte dem Heimteam, erst danach fand auch Entfelden allmählich den Tritt. In der 20. Minute griff sich Köllikens Goalie Stadelmann ein erstes Mal den Ball, nach einer flüssigen Kombination der Gäste. Drei Minuten später musste sich auf der anderen Seite Buchser ganz lang machen, um Urech's Abschluss zu parieren. Erwähnenswert auch Azemaj's Freistoss (33.), der das hohe Kreuz nur ganz knapp verpasste.

Im zweiten Durchgang machten die Entfelder von Beginn an Druck, blieben vorne aber zu schwach. Nach der schönsten Passkombination des gesamten Spiels, ausgehend von Goalie Buchser (!), verpasste Cvijanovic die Führung gegen Stadelmann. Ansonsten hatte der Gast zwar mehr vom Spiel, Kölliken aber dennoch ein Plus an klaren Chancen.

«Ich bin äusserst zufrieden



**STRITTIGE SZENE** Köllikens Tamer Tunc bremst kurz vor Schluss Robert Baydar im Strafraum aus, die Pfeife des Schiedsrichters blieb stumm. OTTO LÜSCHER

über so einen Start in so einem Derby», grinste Köllikens Trainer Andy Hediger. «Das Spiel war sehr ausgeglichen.» Zufrieden sein konnte er natürlich auch mit seinen Einwechslungen, die am Ende den Sieg brachten. «Ich habe der Mannschaft gesagt,

heute braucht es auch die auf der Bank», meinte er dazu.

Ganz anders sah die Welt bei Entfeldens Trainer Roger Wehrli aus. «Kölliken hat verdient gewonnen. Was das Herz betrifft, können wir uns eine Scheibe davon abschneiden», sagte er nur

kurz. Die Leistung seiner Mannschaft mochte er nicht weiter kommentieren. Etwas von Arbeitsverweigerung murmelnd, lief er vom Platz und machte sich – keine zehn Minuten nach Spielschluss – mit dem Auto auf den Weg nach Hause.

# Steigerung reicht nicht

## 2. Liga Inter Der SC Schöftland verliert beim SC Buochs mit 0:2

**Trotz einer Leistungssteigerung gegenüber dem Startspiel vor Wochenfrist musste das Birrer-Team die Heimreise vom Vierwaldstättersee als Verlierer antreten.**

ERNST SCHNEIDER

Mit der Verpflichtung von einigen ehemaligen Nationalligaspielern hat der SC Buochs bereits vor dem Saisonstart seine Ambitionen für den Aufstieg in die 1. Liga angemeldet. So erstaunte es auch nicht, dass die Gastgeber von Beginn weg das Zepter übernahmen und die Schöftler in die Defensive drängten. Doch die Birrer-Truppe zeigte sich gegenüber dem Startspiel vor einer Woche zu Hause gegen Sursee in der Abwehr deutlich verbessert.

Trotz optischer Überlegenheit des Heimteams dauerte es aber 15 Minuten bis zur ersten gefährlichen Aktion, doch Geissmann konnte den Schuss von Dedic sicher fangen. In der 25. Minute entschied Schiedsrichter Bozcelik auf indirekten Freistoss gegen die Schöftler. Dies nachdem Geissmann einen Rundschlag von Krasniqi mit der Hand aufgenommen hatte. Drakopoulos' Schuss aus kurzer Distanz konnte jedoch von der Schöftler Mauer unschädlich gemacht werden.

Schöftland blieb in der Offensive weiter wirkungslos und



**MUSSTE SICH STRECKEN** Grossmann wehrt einen Ball ab. AWA

brachte kaum einmal einen Entlastungsangriff zustande.

### Buochs weiter bestimmend

In der zweiten Halbzeit änderte sich vorerst kaum etwas am Spielgeschehen. Buochs drückte weiter aufs Tempo und in der 48. Minute bot sich Pavlovic, nach einem flotten Angriff über die linke Seite, eine weitere Tormöglichkeit. Erneut blieb Torhüter Geissmann Sieger und konnte den Ball in Corner lenken. Nach einer Stunde Spielzeit konnten sich die Schöftler etwas vom Druck befreien und traten ihrerseits in der Offensive in Erscheinung. Hunzikers Distanzschuss aus rund 30 Metern geriet aber etwas zu lang und landete auf dem Tornetz.

In der 71. Minute ereignete sich die wohl beste Schöftler

Chance. Stadelmann zog davon und bediente den links mitgelaufenen Steffen. Dieser verzog aber seinen Schuss, was sich im Gegenzug bitter rächen sollte: Nach einem weiten Abschlag von Truttmann legte Dedic den Ball für Drakopoulos auf und dieser versenkte das Leder unhaltbar im linken unteren Toreck.

Kaum angespielt, zeigte Schöftland deutlich mehr Engagement. Doch dieses wurde nicht belohnt und mit dem zweiten Tor der Einheimischen in der 88. Minute durch Izzo war das Spiel definitiv entschieden.

### Steigerung nötig

Der Erfolg des SC Buochs ist sicherlich verdient. Die Schöftler zeigten jedoch Fortschritte, müssen sich aber in den kommenden Partien weiter steigern.

# «Mir tut der Trainer leid»

## FC Aarau Ivan Benito nach dem 0:1 in St. Gallen

*Aarau fand auch gegen St. Gallen den Weg aus der Krise nicht. Was läuft derzeit falsch?*

**Ivan Benito:** Es ist noch zu früh, um alles zu hinterfragen und uns verrückt zu machen. Wir sind nicht so weit weg von der Konkurrenz. Würden die Spiele nur 45 Minuten dauern, hätten wir erst eine einzige Partie verloren. Das zeigt, dass wir mithalten können.

### Aber ihr steht am Tabellenende.

**Benito:** Ich will auch nichts verharmlosen. Wir stecken in einer schwierigen Situation. Gewisse Spieler und auch Leute im Vorstand haben die Situation nach den letzten beiden guten Jahren wohl etwas unterschätzt. Es sind sehr gute Spieler in die Schweiz gekommen, die Liga ist grundsätzlich besser, ausgeglichener und stärker geworden. Aber wir haben an Substanz verloren. Es sind sechs Stammspieler weg, die kann man nicht von heute auf morgen ersetzen. Mir tut auch der Trainer leid, der einen sehr schwierigen Job hat. Jetzt sind ja noch einige Transfers getätigt worden. Auch der finnische Stürmer Lehtinen kommt noch dazu. Ich hoffe, er kann uns helfen.

*Die neuen Spieler kommen spät, haben die Vorbereitung nicht mitgemacht und müssen sich zuerst akklimatisieren. Das ist nicht ideal.*

**Benito:** Natürlich ist das alles nicht optimal. Aber wir können

es auch nicht mehr ändern und müssen vorwärtsschauen. Ich hoffe, dass wir mit den neuen Stürmern auch mal einen dabei haben, der mit einer Einzelaktion ein Spiel entscheiden kann. So einer fehlt uns.

### Die Probleme in der Offensive sind das eine. Aber warum hat man schon 15 Tore kassiert?

**Benito:** Das ist für mich als Torhüter natürlich unbefriedigend, zumal ich eigentlich recht gut gespielt habe. Aber auch in der Defensive fehlen noch die Automatismen. Und gegen Xamax und gegen Bellinzona sind wir eingebrochen. Das hätte uns nicht passieren dürfen.

*In den letzten beiden Jahren hat man vom guten Saisonstart zehren können. Jetzt steht die Equipe bereits unter enormem Druck. Wird man da nervös?*

**Benito:** Ich nicht. Aber dem einen oder andern müssen wir jetzt schon klarmachen, worum es geht und was für Tugenden im Abstiegskampf gefragt sind. Jeder muss 20 Prozent mehr bringen und von den neuen Spielern muss der eine oder andere eine markante Verstärkung sein. Dann kann sich das Blatt schnell wenden.

### Wo steht der FCA Ende Saison?

**Benito:** Nicht unter den ersten zwei. Nein, ernsthaft: Ich glaube, dass wir bis zum Saisonende in den Abstiegskampf verwickelt sein werden. (FBI)

### SERVICE

#### 1. LIGA, GRUPPE 3

Mendrisio-Stabio - Zofingen	2:1
Eschen/Mauren - Chiasso	2:2
Rapperswil-Jona - Schötz	1:2
Biaschesi - Tuggen	1:3
Baden - Lugano U21	2:2
Emmenbrücke - Luzern U21	5:1
Chur 97 - Zug 94	0:1
St. Gallen U21 - Cham	1:2

1. Cham	2	2	0	0	4:1	6
2. Zug 94	2	2	0	0	6:4	6
3. Chiasso	2	1	1	0	5:3	4
4. Tuggen	2	1	1	0	4:2	4
Baden	2	1	1	0	4:2	4
6. Emmenbrücke	2	1	0	1	6:3	3
7. Chur 97	2	1	0	1	3:1	3
8. St. Gallen U21	2	1	0	1	3:2	3
9. Zofingen	2	1	0	1	3:3	3
10. Mendrisio-Stabio	2	1	0	1	3:4	3
11. Schötz	2	1	0	1	2:3	3
12. Luzern U21	3	1	0	2	3:8	3
13. Lugano U21	2	0	2	0	3:3	2
14. Eschen/Mauren	3	0	1	2	3:6	1
15. Rapperswil-Jona	2	0	2	2	5:7	0
16. GC Biaschesi	2	0	2	2	1:6	0

**Nächste Spiele:** Samstag, 29. August: Schötz - Chur (16.00 Uhr), Tuggen - Baden (16.00), Zug - Biaschesi (17.00), Cham - Rapperswil-Jona (17.00), Zofingen - Eschen/Mauren (17.00), Chiasso - St. Gallen U21 (20.00). – Sonntag, 30. August: Luzern U21 - Mendrisio (14.30), Lugano U21 - Emmenbrücke (14.30).

#### 2. LIGA INTER, GRUPPE 3

Ibach - Sursee	5:1
Buochs - Schöftland	2:0
Goldau - Sementina	3:1
Aarau U21 - Olten	2:0
Aegeri - Losone	0:1
Muri - Kickers Luzern	4:1
Malcantone - Sarnen	2:1

#### Buochs - Schöftland 2:0 (0:0)

Seefeld. – 200 Zuschauer. – SR: Bora Bozcelik. – Tore: 72. Drakopoulos 1:0. 88. Izzo 2:0. **Buochs:** Truttmann; Hürlimann, Drmic, Omilin, Barmettler; Faccenda (70. Schaub M.), Pavlovic, Owusu, Schaub S. (86. Würsch); Drakopoulos, Dedic (74. Izzo). **Schöftland:** Geissmann; Krasniqi, Bracher, Schüttel, Huber; Hunziker, Märki, Skrzypczak (75. Aeberhard), Zahnd (38. Stutz), Steffen; Muscia (62. Stadelmann). **Bemerkungen:** Buochs ohne Achermann R., Achermann S., Müller (alle verletzt), Würsch, Odermatt, Limacher (abwesend). Schöftland ohne Dabetic, Dätwyler, Hug, Tanushaj (alle verletzt). – Verwarnungen: 45. Märki (Foul), 56. Drmic (Hands), Schaub S. (Foul), 90. Huber (Foul).

#### 2. LIGA AFV

Wettingen 93 - Bremgarten	2:0
Suhr - Rothrist	1:0
Meisterschwanden - Leibstadt	3:2
Lenzburg - Brugg	2:1
Würenlos - Windisch	3:4
Kölliken - Entfelden	1:0

#### Kölliken - Entfelden 1:0 (0:0)

Walke. – 250 Zuschauer. – SR: Malki. – Tor: 81. Widmer 1:0. **Kölliken:** Stadelmann; Züllig, Tunc, Kissling, Hofer; Hänggärtner, Günaydin, Schenker (88. Assoussi), Urech (76. Widmer); Kurmann (63. Ahmetaj), R. Werthmüller. **Entfelden:** L. Buchser; Van der Sman, Wehrli, Azemaj, D'Onofrio (63. Keranovic); Gashi (88. Pichierri), Chirico, Käser, Lopez; Baydar, Cvijanovic. **Bemerkungen:** Kölliken ohne Noever (abwesend), Siegenthaler (gesperrt) und M. Werthmüller (verletzt). Entfelden ohne M. Buchser (gesperrt) und Stankovic (abwesend). – Verwarnungen: 12. Hofer (Foul), 29. D'Onofrio (Unsportlichkeit), 49. Gashi (Foul), 76. Werthmüller und Azemaj (Unsportlichkeit).

#### 3. LIGA AFV, GRUPPE 1

Schöftland II - Gränichen	0:1
Zofingen II - Muhen	1:0
Entfelden II - Gontenschwil	2:3
Küttigen - Menzo Reinach	2:6
Oftringen - BESO Reinach	5:2
Rothrist II - Kölliken II	2:4

#### 3. LIGA IFV, GRUPPE 3

Buttisholz - Dagmersellen	2:0
Wauwil-Egolzwil - Schüpfheim	1:1
Eich - Altbüron-Grossdietwil	4:3
Scholzmatt - Wolhusen	2:2
Nebikon - Grosswangen	4:4
Sempach - Gunzwil	6:2

#### 2. LIGA SKFV

Luterbach - Blustavia 2:2	Welschenrohr - Derendingen 2:0	Hägendorf - Subingen 1:1
Gerlafingen - Dulliken 0:0	Fulenbach - Deitingen 0:0	Däniken/Gretzenbach - Italgrenchen 0:3
– Rangliste: 1. Italgrenchen 2/6	2. Deitingen 2/4	3. Fulenbach 2/4
4. Luterbach 2/4	5. Dulliken 2/4	6. Welschenrohr 2/3
7. Derendingen 2/3	8. Subingen 2/1	9. Blustavia 2/1
10. Gerlafingen 2/1	11. Hägendorf 2/1	12. Däniken-Gretzenbach 2/0

#### BEACHSOCCER

##### Superfinal in Portugal

Die Schweizer Beachsoccer-Nationalmannschaft gewann das Spiel gegen Polen mit 4:2. Somit schliessen die Sandgenossen die Europaliga mit 18 Teilnehmern auf dem guten fünften Schlussrang ab. Die Schweiz bestätigt sich als Top-5-Nation in Europa. (RW)

**Vilareal Superfinal:** 1. Russland. 2. Portugal. 3. Italien. 4. Spanien. 5. Schweiz. 6. Polen.